# Statistische Methoden der Datenanalyse Beispielsammlung

Übung 5

W. Waltenberger, R. Frühwirth

Institut für Hochenergiephysik der Österreichischen Akademie der Wissenschaften A-1050 Wien, Nikolsdorfer Gasse 18

Wintersemester 2017/2018

# Übung 5

#### Beispiel 5.1

Der Messfehler eines Geräts zur Entfernungsmessung wird als normalverteilt mit Mittel 0 und Standardabweichung  $\sigma$  angenommen. Wie groß darf  $\sigma$  maximal sein, damit der Messwert mit 99% Sicherheit um höchstens 1 mm vom wahren Wert abweicht?

#### Beispiel 5.2

Eine Messreihe  $(x_1, \ldots, x_n)$  vom Umfang n = 250 stammt aus einer Normalverteilung mit Mittel  $\mu$  und Varianz  $\sigma^2$ . Das Stichprobenmittel ist gleich  $\bar{x} = 81.2$ , die Stichprobenvarianz ist gleich  $S^2 = 4.73$ .

- a) Berechnen Sie den ML-Schätzer von  $\mu$  und seine Standardabweichung.
- b) Berechnen Sie den ML-Schätzer von  $\sigma^2$  und seine Standardabweichung.
- c) Geben Sie ein 95%-iges Konfidenzintervall für den unbekannten Mittelwert  $\mu$  an.
- d) Geben Sie ein 95%-iges Konfidenzintervall für die unbekannte Varianz  $\sigma^2$  an.

#### Beispiel 5.3

Es sei  $X \sim \text{Norm}(\mu, \sigma^2)$ . Die Verteilung von  $Y = e^X$  heißt Lognormalverteilung.

- a) Bestimmen Sie die Dichte der Verteilung.
- b) Berechnen Sie Mittelwert, Varianz, Median und Modus der Dichte.
- c) Zeigen Sie, dass das Produkt von zwei lognormalverteilten Zufallsgrößen wieder lognormalverteilt ist.

### Beispiel 5.4

Konstruieren Sie eine Mischung von zwei bivariaten Normalverteilungen mit der Eigenschaft, dass die beiden Komponenten unkorreliert, aber nicht unabhängig sind.

#### Beispiel 5.5

Eine Umfrage unter 1000 Personen ergibt die folgenden Präferenzen für die Parteien A, B, C, D:

$$n_A = 115, n_B = 362, n_C = 238, n_D = 285$$

Schätzen Sie die Wähleranteile  $p_A, p_B, p_C, p_D$  der vier Parteien in der Grundgesamtheit unter der Annahme, dass die Stichprobe repräsentativ ist, und geben Sie näherungsweise die gemeinsame Kovarianzmatrix und die Korrelationsmatrix der Schätzwerte an.

## Beispiel 5.6 (Prog)

Simulieren Sie N=5000 Stichproben vom Umfang n=400 aus der bivariaten Normalverteilung mit

$$\boldsymbol{\mu} = \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \end{pmatrix}, \quad \mathbf{V} = \begin{pmatrix} 0.8 & 0.2 \\ 0.2 & 0.6 \end{pmatrix}.$$

Schätzen Sie  $\mu$ , V und den Korrelationskoeffizienten  $\rho$  mit der ML-Methode und analysieren Sie die empirische Verteilung der Schätzwerte (Mittelwert, Standardabweichung, Histogramm).